EINGEWÖHNUNG AUS INTERKULTURELLER PERSPEKTIVE

DR. PAULA DÖGE, FREIE UNIVERSITÄT BOZEN

FORUMAMPULS
„KINDER UND FAMILIEN MIT FLUCHTERFAHRUNG IN DER KINDERTAGESBETREUUNG“
TEIL 7

ÜBERBLICK

- Einführung Eingewöhnung & Bindung
- Kulturvergleichende Forschung
- Besondere Situation Fluchterfahrung
- Ableitungen

EINFÜHRUNG

- Greifen Sie zum Smartphone!
- www.menti.com
- 6199 5901
- Was sind [als Fachkraft / als Einrichtung] Ihre Anliegen bei der Eingewöhnung eines Kindes?

☞ Ihre Antworten finden Sie am Ende der Präsentationsfolien

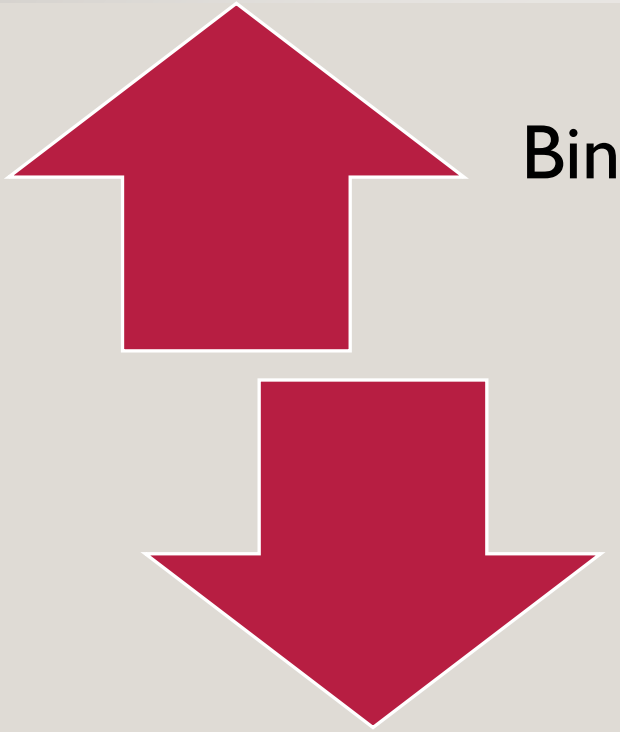
EINFÜHRUNG

- Anliegen aus Sicht der Familie
  - Reibungsloser Übergang
  - Wohlbefinden des Kindes
  - Entlastung in täglicher Betreuung
  - Einrichtung kennenlernen
  - Lernmöglichkeiten für Kind
  - (besondere) Familiensituation wird berücksichtigt
  - Aufmerksamkeit ggü. besonderen Bedarfen des Kindes
  - …

EINFÜHRUNG

- Anliegen aus Sicht des Kindes
  - In neuem Kontext zurechtfinden
  - Soziale Beziehungen aufbauen (Erwachsene & Gleichaltrige)
  - Keine beängstigenden oder stresshaften Situationen erleben
  - Verstanden werden
  - Sicherheit gewinnen & Möglichkeiten in Kita ausprobieren
  - …

EINFÜHRUNG



Bindungsverhalten

Explorationsverhalten

Begründer J. Bowlby; weiterentwickelt von M. Ainsworth

EINFÜHRUNG

- Grundannahmen
  - **Universalität**: alle Neugeborenen entwickeln eine Bindung im ersten Lebensjahr an Bezugsperson(en)
  - **Normativität**: Mehrheit der Kinder entwickelt sichere Bindung
  - **Sensitivität**: Feinfühliges Elternverhalten und (mütterliche) mind-mindedness führen zu sicherer Bindung
  - **Kompetenz**: Bindungssicherheit begünstigt Bewältigung späterer Entwicklungsaufgaben
- Unterscheidung von Bindungstypen (sicher, unsicher-vermeidend, unsicher-ambivalent, desorganisiert) durch Fremde-Situations-Test

Nachlesen: Buchbeitrag A. Gernhardt

EINFÜHRUNG

1: Fremde-Situations-Test:

festgelegte Abfolge von Spiel- und Trennungs-phasen (Laborsit.)

2: Reaktion des Kindes auf Wiederkehr der Mutter

3: Klassifikation des Bindungstyps

- Sicher
- Unsicher - vermeidend
- Unsicher - ambivalent
- desorganisiert

KULTURVERGLEICHENDE ENTWICKLUNGSPSYCHOLOGIE

- Großteil psychologischer Erkenntnisse und Theorien entstanden aus Forschung mit „WEIRD [*Western Educated Industrialized Rich Democratic*] people“ (Henrich, Heine & Norenzayan, 2010)
- Universelle Gültigkeit?
- Kulturvergleichende (Entwicklungs)Psychologie: Überprüfen & Erweitern/Anpassen/Korrigieren

KULTURVERGLEICHENDE ENTWICKLUNGSPSYCHOLOGIE

Sensitivität

- Findet kindliche Bindung und zugehöriges Elternverhalten tatsächlich bei allen in der beschriebenen Weise statt?

Universalität

Normativität

- Sind die beschriebenen Zusammenhänge mit späterer Entwicklung der Kinder (positiv / negativ) in gleicher Weise übertragbar?

Kompetenz

KULTURVERGLEICHENDE ENTWICKLUNGSPSYCHOLOGIE

- Überprüfung der Bindungstheorie
  - als nachteilig beschriebene Bindungstypen (unsicher) am häufigsten in anderen kulturellen Gruppen
  - ABER: keine Verzögerungen oder Beeinträchtigungen von Lernen & Entwicklung
  - Bindungsmuster angepasst an jeweilige Lebensbedingungen, familiäre Anforderungen sowie Erziehungsvorstellungen und Überzeugungen bzgl. kindlicher Entwicklung

Nachlesen: nifbe-Themenheft „Bindung & Kultur“

KULTURELLE VIELFALT IN DER EINGEWÖHNUNG

?

KULTURELLE VIELFALT IN DER EINGEWÖHNUNG

Klassisches Eingewöhnungskonzept	Kultursensitive Eingewöhnung
• Bestimmte Form von Bindung • Erwartetes Verhalten bei Trennung • Feinfühliges (Eltern)Verhalten	• andere Formen von Bindung • Trennung unproblematisch oder andere Ursache • Breiteres Spektrum an unterstützenden Verhaltensweisen

KULTURELLE VIELFALT IN DER EINGEWÖHNUNG

- andere Formen von Bindung
  - z.B. viele Betreuungspersonen, großfamiliäre Strukturen
- Trennung unproblematisch oder andere Ursache
  - Kontext ungewohnt (z.B. Wahlfreiheiten, Individualität im Vordergrund)
  - Exklusive Beziehungen vs. eingebettet in Gemeinschaft
- Breiteres Spektrum an unterstützenden Verhaltensweisen
  - z.B. Stärker strukturieren und anleiten

BESONDERE SITUATION: FLUCHTERFAHRUNG

- Neu in Deutschland
- Sehr unterschiedliche Erfahrungen vor, während und nach Flucht
- Sehr unterschiedliche Kenntnisse und Erwartungen bzgl. Deutschland und frühkindliche Erziehung, Bildung und Betreuung
- Aktuelle Lebenssituation (Aufenthaltsstatus, Ressourcen, Wohlbefinden)

BESONDERE SITUATION FLUCHTERFAHRUNG

- Was sind mögliche Herausforderungen in der Eingewöhnung [und im weiteren Verlauf]?
  - Sprachliche Verständigung
  - Auffällige Verhaltensweisen
  - Verstärkte Trennungsängste bei Eltern und/oder Kindern
  - Eltern/Familien nur eingeschränkt als Ressource verfügbar
  - …

⇒ Gestaltungsspielräume nutzen

BESONDERE SITUATION: FLUCHTERFAHRUNG

- Abgrenzung Trauma

⇒ Außergewöhnliche Bedrohung in katastrophalem Ausmaß durch kurz oder lang anhaltendes Ereignis bzw. Geschehen

⇒ Bewältigungsmechanismen und Anpassungsstrategien überfordert

⇒ dissoziierendes Verhalten als Reaktion

⇒ ACHTUNG: nicht jede Belastungssituation wirkt traumatisierend!

BESONDERE SITUATION FLUCHTERFAHRUNG

- Wichtig bei Trauma: sicheren Ort für das Kind schaffen
  - Kontinuität & Struktur von Abläufen
  - FK-Verhalten vorhersehbar & berechenbar (handlungsbegleitendes Sprechen!)
  - Verhaltensbeobachtung mit besonderem Stellenwert → videogestütztes Arbeiten (marte meo-Methode)
  - Beratung & Unterstützung innerhalb des Teams oder einrichtungsübergreifend
  - Nutzung von Angeboten im Umfeld
  - Eigene Psychohygiene!!!

IM SCHNELLÜBERBLICK

Eingewöhnung
- Perspektiven FK/Einrichtung, Familie, Kind

Bindung
- Klassische Bindungstheorie
- Kultursensitive Erweiterung

Flucht & Trauma
- Merkmale & Herausforderungen
- Herangehensweise

LITERATUR

- Bettina Lamm (Hrsg.) (2017). *Handbuch Interkulturelle Kompetenz – Kultursensitive Arbeit in der Kita*. Herder Verlag.
  - Kapitel 3.1 „Bindung und Eingewöhnung“ (A. Gernhardt)
  - Kapitel 3.9 „Zusammenarbeit mit immigrierten und geflüchteten Familien“ (L. Bossong)
  - Kapitel 3.10 „Schüchtern oder außer Rand und Band? Kinder mit Fluchterfahrungen in der Früherziehung“ (B. Leyendecker)
  - Kapitel 3.11 „Traumata und ihre Folgen“ (H. Reekers & k. Gloger-Wendland)
- Jörn Borke & Heidi Keller (2014). *Kultursensitive Frühpädagogik*. Kohlhammer

LITERATUR

- Henrich, J., Heine, S.J., & Norenzayan, A. (2010). The weirdest people in the world. *Behavioral and Brain Sciences, 33*(2-3), 61-83. doi: 10.1017/S0140525X0999152X
- Nifbe Themenheft „Bindung und Kultur“
- WiFF-Expertise Nr. 16 „Kulturelle Vielfalt bei Kindern in den ersten drei Lebensjahren“ (2011)

Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Frühe Bildung:
Gleiche Chancen
Große Schritte für kleine Füße.

Ausbau | Qualität | Themen | Corona

> Themen > Integration > Auf einen Blick > Links und Downloads

- Digitalisierung
- Integration
  - Auf einen Blick
    - Was ist eigentlich Krieg?
    - FAQs
    - Links und Downloads

- Thema Ukraine: Hilfreiche Materialien für die Unterstützung und Zusammenarbeit mit ukrainischen Geflüchteten
- Informationen zum Thema Flucht und Kindertagesbetreuung
- Handreichungen und Broschüren
- Praxismaterialien

Vielfältige Materialsammlung: Links und Downloads :: Frühe Chancen (fruehe-chancen.de)

STARTSEITE | FRÜHE CHANCEN | KONTAKT | IMPRESSUM | DATENSCHUTZ | BARRIEREFREIHEIT | PRESSE

Suchen

Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Bundesprogramm Kita-Einstieg
Brücken bauen in frühe Bildung

Programm | Aus der Praxis | Themen | Aktuelles | Service

> Programm

Bundesprogramm „Kita-Einstieg"

Das Bundesprogramm „Kita-Einstieg" fördert Projekte, die den Einstieg in das System der Kindertagesbetreuung vorbereiten, begleiten und Zugangshürden abbauen.

Standortkarte

Die Standortkarte zeigt, welche Projekte am Bundesprogramm „Kita-Einstieg" teilnehmen.

mehr

Programmbegleitende Evaluation

Ziel der Evaluation ist es, herauszufinden, wie der Zugang zur Kindertagesbetreuung bestmöglich gestaltet werden kann, um Familien möglichst niedrigschwellig zu erreichen.

Programm :: Kita-Einstieg - Frühe Chancen (fruehe-chancen.de)

TüftelAkademie

Für Lehrende | Für Kinder & Jugendliche | Materialsammlung | Events | Shop | Unterstützen

Bilderwörterbücher Ukrainisch, Arabisch

Kostenloses Bilderwörterbuch Dieses Projekt ist entstanden um die Kommunikation für die Geflüchteten und für alle freiwilligen Helfer*innen zu vereinfachen. Ihr könnt dieses Bildwörterbuch frei verwenden, teilen und weitergeben. Wir aktualisieren das Wörterbuch regelmäßig, und arbeiten an weiteren Sprachen. **Wenn ihr uns bei dieser Arbeit unterstützen wollt, könnt ihr hier dafür spenden.**

Vielen Dank an Carlotta für die Initiative und die Erstellung der Grafiken!

picture dictionary Ukrainian

**Ukrainian image dictionary* This project was created to make communication easier for refugees and volunteers. You can freely use, share and*

Bildwörterbuch Ukrainisch, Arabisch von Carlotta Klee und TüftelAkademie (tueftelakademie.de)

Was sind *[als Fachkraft / als Einrichtung]* Ihre Anliegen bei der Eingewöhnung eines Kindes?

Mentimeter

- Eltern Vertrauen finden
- Kind und Familie fühlen sich wohl in der Einrichtung
- Wie kann ich die Kinder sprachlich anholen wenn ich die Sprache nicht spreche
- Das sich das Kind wohlfühlt und gerne in den Kindergarten kommt
- Das Kind und die Familie sollen sich wohlfühlen in der Einrichtung
- Auf das Kind eingehen können-Individualität
- Kind fühlt sich wohl in der Einrichtung
- bedürfnisorientierte Eingewöhnung
- Vorbereitet sein, bischen was vom Kind wssen

56

"Dieses Foto" von Unbekannter Autor ist lizenziert gemäß CC BY

Was sind *[als Fachkraft / als Einrichtung]* Ihre Anliegen bei der Eingewöhnung eines Kindes?

Mentimeter

Kinder und Eltern sollen sich willkommen und wohl in der Einrichtung fühlen

gute und enge Absprache mit den Erziehungsberechtigten

Vertrauensvolle Beziehung gestaltenRuhe und Zeit für die EingewöhnungGute Zusammenarbeit mit den Eltern

Kind hat Zeit um individuell in der Kita und dem Alltag anzukommen

Wertschätzung gegenüber der Familie, Abläufe erklären, was dürfen die Kinder essen ?(Gelantine)

Kind fühlt sich wohl und kommt gerne in den KindergartenEltern können los lassen und ihr Kind guten Gewissens abgeben.

Das Kind in die Kita und Räume eingewöhnen.Beziehung zu andeten Kindetn schaffen.

Familien fühlen sich willkommen und gut aufgehoben

Bindungsaufbau zum Kind, Vertrauensverhältnis zur Familie schaffen

56

"Dieses Foto" von Unbekannter Autor ist lizenziert gemäß CC BY

Was sind *[als Fachkraft / als Einrichtung]* Ihre Anliegen bei der Eingewöhnung eines Kindes?

Mentimeter

Bindung zum Kind aufbauen

Zeit für das Kind haben

Individueller, langsamer Start. Am Kind orientiert. Die Eltern mit im Boot. Gute Absprachen im Team.

Die neue Familie, vorallem das neue Kind soll sich willkommen und angenommenfühlen.

Wohlbefinden aller Beteiligten

- Kind da abholen wo es steht- Familie mitdenken/miteinbeziehen

Das dass Kind sich wohl fühlt, beziehungen aufbauen.

Zeit für Kind und ElternVertrauen aufbauenKind und Eltern kennen lernen

Dass das Kind mit seiner Familie sich in unserem Land wohlfühlen können und wirklich ankommen können.

56

"Dieses Foto" von Unbekannter Autor ist lizenziert gemäß CC BY

Was sind *[als Fachkraft / als Einrichtung]* Ihre Anliegen bei der Eingewöhnung eines Kindes?

Mentimeter

Zeit als Fachkraft sich darauf einzulassen, kein Zeitdruck von der Elternseite aus

Bindungsaufbau

Ich habe Zeit für das Eingewöhnungskind

Wie sind die Eltern/Kinder?

Glückliche Kinder und Eltern, Wahrnehmung der Gefühle der Kinder, Stressreduktion

Das Vertrauen der Eltern gewinnen, Ihnen Ängste und Sorgen nehmen zu können

Möglichst liebevoller und stressfreier Übergang von zuhause in die EinrichtungVertrauen schaffen zw.Einrichtung und Kind/Familie

Das sich Kind und Mama/Papa wohl fühlt

Offenheit, Vertrauen herstellen, Zeit fürr das Kind haben

56

"Dieses Foto" von Unbekannter Autor ist lizenziert gemäß CC BY

Was sind *[als Fachkraft / als Einrichtung]* Ihre Anliegen bei der Eingewöhnung eines Kindes?

Mentimeter

- gute Bindung zu dem Kind aufbauen

Das die ganze Familie in der Kita gut ankommt und später diesen Übergang als positiv bewertet.

Gutes Ankommen, Guter Beziehungsaufbau, Vertrauen aufbauen, wohlfühlen.

Gutes Kennenlernen von Kind und Familie

Vorbereitet zu sein aufnahmegespräche davor machen um ein bild vom kind zu haben Wohlfühlen von eltern

PersonalbedarfWelche FK begleitet die Eingewöhnung? Was müssen wir vorbereiten?

Chinesische Eltern und Kind gut eingewöhnen.

Bedürfnisorientierung

Die Kinder haben immer Angst. Ich habe immer selber Angst das ich was falsch mache.

56

"Dieses Foto" von Unbekannter Autor ist lizenziert gemäß CC BY

Was sind *[als Fachkraft / als Einrichtung]* Ihre Anliegen bei der Eingewöhnung eines Kindes?

Mentimeter

Das sich das Kind schnell wohlfühlt und beidseitiges Vertrauen entsteht.

Kind soll sich wohlfühlen , keine Angst haben

Beziehungsaufbau zu Kindern/ Erwachsenen in der KiTa gelingt

- gutes Ankommen der Familie - "abholen, wo sie gerade stehen"- ganzheitlicher Blick auf die Familie - Integration in die Gruppe- gelebte Willkommenskultur

Wertschätzung

Individuelle auf das Kind eingehen zu können

Aufnahmegespräch

Das die Kinder und die Eltern sich wohlfühlen.

Geduld

56

"Dieses Foto" von Unbekannter Autor ist lizenziert gemäß CC BY

Was sind *[als Fachkraft / als Einrichtung]* Ihre Anliegen bei der Eingewöhnung eines Kindes?

Mentimeter

Das Kind hat Vertrauen

Auf Eltern und Kind eingehen

Beziehung zu dem Kind und den eltern aufbauen.Sicherheit ausstrahlen

Kind findet sich zurecht, findet Freunde und entdeckt die Welt

Stressfrei und nicht auf Druck

- auf die Familie einlassen

-Beziehungsaufbau-behutsame Eingewöhnung mit Berücksichtigung der besonderen Bedürfnisse jedes Kindes-Positiver Austausch mit Eltern, Hand in Hand-Respekt, Wertschätzung, Zeit- im Kindergartenalltag ankommen-für Fragen bereit sein

Eine gute Bindung zum Kind aufbauen

Auf der Ebene des Kindes und der Eltern sein,Vertraute Atmosphäre schaffen,

56

"Dieses Foto" von Unbekannter Autor ist lizenziert gemäß CC BY

Was sind *[als Fachkraft / als Einrichtung]* Ihre Anliegen bei der Eingewöhnung eines Kindes?

Mentimeter

Vertrauen aufbauen

Vertrauen, Geborgenheit, Zeit geben, Wertschätzung, willkommen fühlen, Bindung zum Kind.

Darum versuche ich immer eins zu eins einzugewöhnen

- Vertrauen zum Kind aufbauen-das Kind mit dem Tagesablauf vertraut machen- mit der Gruppe in Kontakt bringen- bedürfnisorientiert-Wertschätzung -Eltern Kontakt, enger Austausch

Bedürfnisse von Kind und Eltern erkennen ,Vertrauen ,Bindung

Zeit nehmen Wöter schreiben um mit dem kind zu kommunizieren

- wertfrei bzw. vorurteilsbewusst vorgehen

Einrichtung kennen lernen

Beziehung aufbauen zu Kind und Bezugsperson

56

"Dieses Foto" von Unbekannter Autor ist lizenziert gemäß CC BY

Was sind *[als Fachkraft / als Einrichtung]* Ihre Anliegen bei der Eingewöhnung eines Kindes?

Mentimeter

Vertrauensbildung

Kein Zeitdruck

Die Eltern abholen und ihnen Sicherheit vermitteln

Das neue Kind soll gut bei uns ankommenEs soll sich wohlfühlen Gute Zusammenarbeit mit den Eltern Bindung aufbauen Vertrauen aufbauen zu Eltern und Kind

Mit dem Team den Ablauf der Eingewöhnung besprechen.

Intensives AufnahmegesprächGgf. Dolmetscher einbeziehen

Liebevolle Atmosphäre

Strukturen kennen lernen

Sich verstehen in der fremden Sprache Dolmetscher finden

56

"Dieses Foto" von Unbekannter Autor ist lizenziert gemäß CC BY

Was sind *[als Fachkraft / als Einrichtung]* Ihre Anliegen bei der Eingewöhnung eines Kindes?

Mentimeter

Das Team gibt mir Zeit

Ängste nehmen

Willkommenskultur

Nonverbale Unterstützung durch Bildmaterial beim Aufnahmegespräch

Kollegin, welche die Familiensprache spricht einbeziehen

ein gutes Ankommen für das Kind und die Familie, dass sie sich wohlfühlen, gutes Kennenlernen der Einrichtung und des speziellen Kindes, der Familie, Sicherheit bei allem Neuen, um einen guten Übergang zu gewährleisten, Vertrauen aufbauen

56

"Dieses Foto" von Unbekannter Autor ist lizenziert gemäß CC BY